

Pressemitteilung vom 9. März 2023

## Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

### Workshop Hainfeld, Edesheim und Großfischlingen

Mit der Gesprächsrunde in Edesheim endete am 8. März die erste Runde der Workshops. 25 Bürgerinnen und Bürger aus Hainfeld, Edesheim und Großfischlingen kamen, um sich über das Thema „Hochwasser- und Starkregenvorsorge“ der drei Gemeinden zu informieren. Bürgermeister Daniel Salm und der Erste Beigeordnete Eberhard Frankmann begrüßten die Interessierten in der Gemeindehalle in Edesheim.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich mit Stefanie Seiffert und Daniel Raudonat vom Ingenieurbüro igr und Bernhard Bäcker vom Fachbereich Bauen und Umwelt aus über kritische Stellen in den Gemeinden Hainfeld, Edesheim und Großfischlingen, betrachteten vergangene Starkregenereignisse und beleuchteten kritische Infrastrukturen oder enge Bachläufe. Dabei wurde vereinbart, angesprochene Kardinalpunkte bei den öffentlichen Begehungen anzuschauen und zu besprechen. Die Lösungsvorschläge werden erarbeitet durch das Ingenieurbüro und durch den Projektleiter Bäcker.

Bäcker betonte noch einmal die Wichtigkeit des persönlichen Erfahrungsaustausches mit den Bürgerinnen und Bürger, denn nur gemeinsam sei ein möglichst guter Schutzzustand zu erreichen.

### Flyer – private Vorsorgemaßnahmen

Auch können Bürgerinnen und Bürger selbst Vorsorgemaßnahmen treffen, ein Flyer dazu findet sich auf der Internetseite [vg-edenkoben.de](http://vg-edenkoben.de)

Es gibt eine persönliche Objektberatung. Hier kommen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Ingenieurbüros zu den Bürgerinnen und Bürgern nach Hause und begutachten die Möglichkeiten des Starkregen- und Hochwasserschutzes. Die Kosten hierfür übernehmen das Land Rheinland-Pfalz bzw. die Verbandsgemeinde Edenkoben.

Salm:“ Starkregen- und Hochwasserschutzvorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bürgern und Kommunen. Wer für private Schutzmaßnahmen Beratung in Anspruch nimmt, soll hierfür keine finanziellen Aufwendungen haben, daher übernimmt die Verbandsgemeinde die kleine Finanzierungslücke zu den Landeszuschüssen.

### Wie es weiter geht

Es folgen öffentliche Ortsbegehungen, die Termine werden noch bekanntgegeben.

Aktuell erarbeitet die Verbandsgemeinde Edenkoben gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Ortsgemeinden und dem Ingenieurbüro igr mit Förderung des Landes örtliche Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte.

Der offizielle Startschuss fiel im November 2022. Drei Ortsbegehungen wie auch drei Workshops in Edenkoben, Rhodt und Weyher sowie in Hainfeld, Edesheim und Großfischlingen wurden bisher durchgeführt.

Text: Ivonne Trauth, Verbandsgemeindeverwaltung Edenkoben

### Kontakt

Ivonne Trauth – Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Poststraße 23, 67480 Edenkoben

06323 959-116, [ivonne.trauth@vg-edenkoben.de](mailto:ivonne.trauth@vg-edenkoben.de), [www.vg-edenkoben.de](http://www.vg-edenkoben.de)